



CALL FOR PAPERS: WORKSHOPS 16-17. NOVEMBER 2023

Prof. Dr. Britta Baumert (Goethe-Universität)
PD Dr. Caroline Teschmer (Universität Augsburg)

ZUR ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DES RELIGIONSUNTERRICHTS – KONFESSIONELLE KOOPERATION AUF DEM PRÜFSTAND

Seit der Einführung des kokoRU in Niedersachsen als erstem Bundesland sind nunmehr 25 Jahre vergangen. Inzwischen wurde diese Form des Religionsunterrichts auch in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz eingeführt. Parallel wird gegenwärtig gesellschaftlich wie religionspädagogisch die Frage diskutiert, ob der konfessionell kooperative Religionsunterricht nicht längst ein überholtes Modell darstellt, in einer Zeit, in der viele Schüler*innen ihre eigene Konfession kaum kennen, wenn sie überhaupt christlich getauft oder religiös sozialisiert sind. Der Ruf nach interreligiösen oder religionskundlichen Formaten und Organisationsformen religiöser Bildung im Klassenverbund wird stetig lauter.



LEITENDE FRAGESTELLUNGEN FÜR DIE TAGUNG:

- Welchen aktuellen Herausforderungen und Transformationsprozessen hat sich ein zukunftsfähiger konfessionell kooperativer Religionsunterricht zu stellen?
- Welchen Stellenwert können und sollten Bekenntnis und Konfessionalität im Religionsunterricht in einer Zeit einnehmen, in der sich immer weniger Menschen zu einer Konfession, zu einer der beiden großen Kirchen bekennen?
- Lässt sich angesichts der immer größer werdenden Zahl an orthodoxen Gläubigen in Deutschland an der alleinigen klassischen Kooperation der Katholischen und Evangelischen Kirche festhalten?
- Wie lässt sich in diesem Kontext der Vorstoß Niedersachsens beurteilen, einen christlichen Religionsunterricht als Nachfolgemodell des kokoRU einzuführen?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für die Praxis der konfessionellen Kooperation?

Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Nachwuchswissenschaftler*innen sind aufgerufen, wissenschaftliche Beiträge oder Good-Practice-Beispiele zum Tagungsthema „Zur Zukunftsfähigkeit des Religionsunterrichts – Konfessionelle Kooperation auf dem Prüfstand“ einzureichen und auf der Tagung im Rahmen eines Workshops zu präsentieren.

Alle Einreichenden werden bis zum 31.07. über die Entscheidung der Tagungsleitung benachrichtigt. Für die Beitragenden besteht die Möglichkeit, ihre Beiträge im Anschluss an die Tagung in einem Sammelband zu veröffentlichen.

Die Tagung gliedert sich in Hauptvorträge und Workshops. Die Hauptvorträge decken in ihrer Breite die zentralen Perspektiven der wissenschaftlichen Diskurse um die Zukunftsfähigkeit des konfessionell kooperativen Religionsunterrichts ab. Im Rahmen der Workshops soll der Fokus nun erweitert werden und insbesondere Praxisperspektiven, aber auch spezifische Fragestellungen in Bezug auf den kokoRU thematisiert werden. Die Workshops sollen dem aktiven Austausch dienen. Daher soll die Interaktion durch diverse Diskussions- und Präsentationsformate gefördert werden oder zum aktiven Arbeiten angeregt werden.

Interessierte bitten wir um die Einreichung eines Abstracts (ca. 250 Wörter) mit näheren Informationen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung ihres Workshops, zur benötigten Technik und um die Mitteilung folgender Informationen: Titel, Vorname, Nachname, Institution, Kontaktdaten (inkl. E-Mail).

Tagungsprogramm 16. November 2023

ab 13.00 Uhr	Ankommen (Kaffee und Kuchen)
14.00 Uhr	Begrüßung und Einführung (Prof. Dr. Britta Baumert, Frankfurt / PD Dr. Caroline Teschmer, Augsburg)
14.15 - 15.00 Uhr	Theologische Überlegungen zu kooperativen Modellen im Rahmen des geltenden Religionsrechts (Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, Münster)
15.00 - 15.45 Uhr	Anforderungen an einen zukunftsfähigen Religionsunterricht – was muss konfessionell-kooperative Bildung leisten? (Prof. Dr. Bernhard Grümme, Bochum)
	Kaffeepause (15:45 - 16:15 Uhr)
16.15 - 17.00 Uhr	Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht in seinen Anfängen bis heute – eine historische Perspektive (Prof. Dr. David Käbisch, Frankfurt)
17.00 - 17.45 Uhr	Positionalität und Konfessionalität im konfessionell kooperativen Religionsunterricht (Prof. Dr. Mirjam Schambeck, München)
17.45 - 18.30 Uhr	Der CRU in Niedersachsen – Vorreiter oder Rückschritt (Prof. Dr. Dr. Joachim Willems, Oldenburg)
Abendessen (19:00 - 20:00 Uhr)	
20.00 - 20.45 Uhr	Zur Professionalität von Religionslehrkräften im konfessionell kooperativen Religionsunterricht (Prof. Dr. Manfred L. Pirner, Nürnberg) im Anschluss: Ausklang in Frankfurt

Tagungsprogramm 17. November 2023

9.00 - 9.15 Uhr	Begrüßung und Einführung
9.15 - 10.00 Uhr	Der konfessionell kooperative Religionsunterricht auf dem Prüfstand – Empirische Befunde (Prof. Dr. Matthias Gronover, Tübingen)
10.00 - 10.45 Uhr	Die orthodoxen Kirchen und der kokoRU – Eine Zukunftsperspektive? (Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Freiburg)
Kaffeepause (10.45 - 11.15 Uhr)	
11.15 - 12.00 Uhr	Konfessionelle Kooperation in internationaler Perspektive – Gegenwärtige Diskurse z. Religionsunterricht in Österreich (Prof. Dr. Martin Rothgangel, Wien)
12.00 - 12.45 Uhr	Konfessionelle Kooperation in internationaler Perspektive – Gegenwärtige Diskurse z. Religionsunterricht in der Schweiz (Prof. Dr. Christian Höger, Luzern)
Mittagspause (12.45 - 13.30 Uhr)	
13.30 - 14.30 Uhr	Workshop-Phase 1
14.30 - 15.30 Uhr	Workshop-Phase 2
15.30 - 16.00 Uhr	Tagungsrückblick und Bilanz



Einreichungsfrist für Abstracts: 30.06.2023

Bitte per Mail an: Zukunftsaehigkeit@dlst.server.uni-frankfurt.de